IT-Systemelektroniker*in (Computersysteme)

BERUFSBESCHREIBUNG

IT-Systemelektroniker*innen im Bereich Computersysteme planen, installieren und konfigurieren Computersysteme. Dazu zählen z. B. betriebliche Computer-Netzwerke, Serversysteme, Datenbanken und Cloud-Systeme. Sie bauen die Computersysteme bei ihren Kundinnen und Kunden vor Ort auf und nehmen sie in Betrieb. Sie installieren Betriebssysteme und Softwareprogramme oder passen Hard- und Software vorhandener Systeme an Kundenwünsche an. Sie beraten ihre Auftraggeber*innen über die Bedienung und Nutzung der Computersysteme, schulen das Betriebspersonal und die Nutzer*innen ein und sind für den Kundensupport verantwortlich.

Ausbildung

Für den Beruf IT-Systemelektroniker*in (Computersysteme) ist in der Regel ein Abschluss einer facheinschlägigen berufsbildenden Schule (z. B. HTL im Bereich EDV, Elektrotechnik, Elektronik oder Informatik) oder ein abgeschlossenes Studium (Fachhochschule, Universität) in den Bereichen Informatik, Elektronik, Elektrotechnik oder Computertechnik usw. erforderlich. Auch eine Lehre in einem facheinschlägigen Lehrberuf (Elektronik, Informationstechnologie) kann den Zugang zu diesem Beruf ermöglichen.

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft

WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH